

Rose Weasley - Ein Leben nach Harry Potter

von LilyLuna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1380817597/Rose-Weasley-Ein-Leben-nach-Harry-Potter>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Rose und ihr Cousin Albus kommen neu nach Hogwarts. Endlich beginnt eine aufregende Zeit für sie. Doch es dauert nicht lang, da stehen die Probleme schon Schlange. Der neue Lehrer kommt Rose irgendwie Zwielfichtig vor und dann ist da auch noch diese Freundschaft....

Kapitel 1

Rose Herz klopfte so laut, dass sie glaubte es müsse gleich aus ihrer Brust springen. Nur noch drei Leute vor ihr in der Schlange. Hoffentlich kommt sie auch nach Griffindor. Albus hat es schon geschafft. Was ist, wenn sie es nicht schafft. Wenn sie womöglich nach Slytherin kommt? Würde Ron seine Drohung dann wahr machen und sie wirklich enterben?

"Weasley, Rose." ertönt die Stimme von Professor Ost. Sie ist neu an der Schule und für die Zuteilung der Neuen Erstklässler zuständig. Rose trat langsam vor. Schritt für Schritt ging sie die Treppe hoch, bis zu dem Stuhl. Sie drehte sich um, alle Augen waren auf sie gerichtet. Ihre Schwester Victoria blinzelte ihr aufmunternd zu. Sie spürte, wie ihr der Hut auf den Kopf gesetzt wurde.

"Aha, das kommt mir bekannt vor. Weasley! Dann willst du sicherlich nach Griffindor?"

"Ja." krächzte Rose.

"Dann würde ich sagen GRIFFINDOR!"

Rose hatte das Gefühl ihr fielen tausend schwere Steine vom Herzen. Sie hatte es geschafft. Lächelnd gesellte sie sich zu ihrem Cousin, aber kurz bevor sie sich neben ihn an den Griffindortisch setzte viel ihr Blick zu den Slytherin. Sie applaudierten nicht. Ein Junge mit hellblonden Haaren und grauen Augen grinste ihr höhnisch zu. Scorpius Malfoy! Sie warf ihm einen Bösen Blick zurück.

"Stör dich nicht an ihm! Soll er sich doch toll fühlen bei seinen Slytherin." beruhigt Albus sie.

Rose nickt kurz.

"Das ist Niall." stellt er Rose einen kleinen Jungen mit blonden Locken und schelmisch blitzenden blauen Augen vor. "Er ist der Sohn von Dennis Creevy."

"Cool." Rose lächelt ihm zu.

"Du bist dann Rose Weasley. Schön dich kennenzulernen." Er reicht ihr seine Hand.

Plötzlich wird alles still. Professor Mc Gonogal hat sich erhoben, um die jährliche Rede vor dem Essen zu halten.

"Willkommen an alle neuen Schüler und Willkommen zurück an alle, die schon länger bei uns sind. Wie schon in den vorherigen Jahren wünsche ich mir ein ruhiges Schuljahr, seit alle fleißig! Bevor wir jetzt zum Essen kommen, möchte ich noch den neuen Griffindorhauslehrer vorstellen. Professor Wolodoh!"

Ein großer hagerer Mann, mit brennend grünen Augen erhebt sich. Sie spürt einen Schauer durch ihren Körper fahren. Dann schüttelt sie aber schnell ihren Kopf. Man sollte sich nicht vorschnell ein Urteil über einen Lehrer fällen. Das beste Beispiel dafür ist wohl Snape. Ein höflicher Applaus ertönt, dann erhebt wieder die Schulleiterin das Wort.

"Und nun genießt das Essen." Sie klatscht zweimal und Teller und die köstlichsten Speisen erscheinen. Rose versucht nicht darüber nachzudenken, wie es zubereitet würde. Dies ist ihr erstes Essen. Sie sollte es wirklich genießen.

Als sie so satt waren, dass keiner auch nur Piep sagen konnte, versammelten sie sich bei Clare Clearwater, ihre Cousine. Sie ist Vertrauensschülerin in Griffindor wie schon ihr Vater Percy zu vor.

"Wie geht es dir?" fragt Albus sie höflich

Rose kicherte. Das war typisch für sie. Bald schon waren sie im Griffindorturm. Es war wirklich toll hier. Am liebsten wollte sie nie wieder weg.

Kapitel 2

Fortsetzung kommt bald!

Rose Weasley - Ein Leben nach Harry Potter 2

von LilyLuna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1381595541/Rose-Weasley-Ein-Leben-nach-Harry-Potter-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Der zweite Teil der Geschichte von Hermine und Rons Tochter. Rose erster Tag in Hogwarts beginnt nicht so gut, wie sie dachte.

Kapitel 1

Rose starrte auf ihr Toast.

" Du musst etwas essen, sonst wird dir gleich schlecht!" mahnte Albus. Sie verstand nicht, wie er und Niall nur so viel essen konnte.

" Ich gehe schon mal vor. Wir sehen uns dann im Unterricht." Ohne auf eine Antwort zu warten stand Rose auf und machte sich auf den Weg zum Raum für Verteidigung gegen die dunklen Künste. die Korridore waren leer, da alle noch frühstückten. doch plötzlich hörte Rose ein leises Weinen.

Vorsichtig ging Rose um die Ecke und erblickte ein Mädchen mit langen schwarzen Haare. Sie hatte ihre Beine an ihren Körper gezogen und die Hände vor das Gesicht geschlagen.

" Was ist los?" fragte Rose.

Das Mädchen zuckte zusammen, sah dann aber auf. Ihre Augen sind ganz rot und ihr Gesicht nass.

" Geh lieber weg. Der Junge hat gesagt, dass alle die mit mir reden nur auf mein Niveau gezogen werden. Ich...ich gehöre nun mal nicht hierher."

" Wer hat das gesagt?" fragte Rose mit wütender Stimme.

" Ein Junge, so alt wie ich. Er hatte hellblonde Haare und ein ganz spitzes Gesicht!"

" Scorpius Malfoy." Rose ballte die Fäuste.

" Du kennst ihn?"

" Man könnte sagen unsere Eltern waren mal verfeindet."

" Echt?"

" Ja, ich bin Rose." Sie reichte ihr die Hand.

Das Mädchen zog sich hoch. " Rose Weasley?"

" Jap, aber das ist nicht so wichtig. Hör einfach nicht auf diesen Spinner. Sicher hatte er wieder nur von reinem Blut gefaselt oder?"

" Ja genau. Er meinte ich bin nur ein Schlammbhut."

" Wer hat das gesagt!" Albus kam von hinten an, zusammen mit Niall.

" Scopiue!" Rose seufzt. "Keine Sorge, ich kümmere mich um ihn." Sie nahm das fest vor.

" Ich bin Niall und das ist Albus."

" Ich heiße Sally. Meine Eltern sind beide Muggel, ich weiß trotzdem viel über euch. Ich bewundere Hermine wirklich sehr." Ihre braunen Augen glänzten. Rose grinst.

In dem Moment kam Professor Wolodoh. Sie stürzten ins Klassenzimmer, Rose setzte sich neben Sally. Albus und Niall setzten sich hinter ihnen.

" Willkommen. Sicher seit ihr schon sehr gespannt auf den Unterricht. Wir beginnen auch sofort mit Verteidigung gegen die dunklen Künste. Ein sehr...spannendes Fach."

Rose mochte sein Grinsen und die Betonung des Wortes "spannend" nicht!

Professor Wolodoh zog ein kleines, rundes Plättchen aus seiner Tasche. Sie zuckt leicht zurück, als sie es erkennt.

"Weiß jemand was das ist?"

Rose Arm schoss in die Höhe.

"Weasley." ergänzt Rose.

"Ah, dann ist der Junge hinter dir sicher Albus Severus Potter."

Albus nickte.

"Nun Miss Weasley." Seine Augen funkelten sie an.

"Das ist neu vom Ministerium entwickelter Protektor. Er hält alle leichten bis mittelschweren Angriffszauber ab, wenn man ihn entfaltet."

"Richtig, sehr gut. Fünf Punkte für Gryffindor."

Rose lächelte. Das fing schon mal gut an.

"Mr. Potter. Hätten sie Lust das mit mir zu demonstrieren?"

Hinter sich hörte Rose, wie ein Stuhl verschoben wurde, dann ging Albus vorsichtig nach vorne. Er warf ihr einen fragenden Blick zu. Sie blinzelte aufmunternd in seine Richtung.

"Kennst du schon ein paar Angriffszauber von deinem Vater?"

Albus nickte wieder. Rose und hatte in den Ferien mit ihm, Victoria und James geübt. Harry hatte sie ihnen gezeigt, nachdem sie die Zauberstäbe gekauft hatten. Expelliarmus konnten beide schon ganz gut beherrschen.

Rose sah gespannt wie Albus sich bereit stellte, gegenüber von ihrem Lehrer.

"Expelliarmus!" rief er.

Doch Professor Wolodoh hob das Plättchen vor sich, gab ein lustiges Geräusch, mit dem sich ein Schild ausbreitete. Es schleuderte den Zauber zurück, direkt auf Albus. Rose schnappte erschrocken nach Luft, als sie mit ansah, wie ihr Cousin zurück flog und in die hintere Wand stürzte. Sie sprang von ihrem Sitz auf zu ihm hin, hinter ihr kamen Sally und Niall. Albus lag bewusstlos zwischen Holzplatten aus der Wand, ein langer Kratzer zog sich über seine Stirn.

"Ich bringe ihn zum Krankenflügel. Ihr schlagt bitte im Buch Seite 3 auf und lest über Verteidigungszauber!"

"Aber Sir, kann ich nicht mitkommen?" fragte Rose.

"Tut mir Leid, aber kein Schüler verlässt den Raum, vor Ende der Stunde." Der Professor packte Albus und schleppte ihn aus dem Raum.

"Was war das denn?" Niall Stimme klang so entsetzt, wie Rose sich fühlte.

"Ich denke dieser Professor wusste nicht, was er da tat." Rose merkte, wie sich Wut in ihr breit machte. Zähneknirschend macht schlägt sie ihr Buch auf.

Als sie zum Mittagessen geht, merkt Rose wie es, dass sie sich schon besser fühlte. Albus ist immerhin wieder aufgewacht und darf vielleicht schon heute Abend wieder aus dem Krankenflügel. Trotzdem war sie immer noch der Meinung das Professor Wolodoh irgendetwas nicht im Griff gehabt hatte. Sie hatte schon von Anfang an geahnt, dass mit ihm etwas nicht stimmte. Aber jetzt musste sie noch etwas erledigen. Scorpius Malfoy! Geradewegs schritt sie auf den Tisch der Slytherin zu.

"Scorpius! Ich will mit dir reden!"

Er lachte laut auf. "Was willst du Weasley. Eigentlich rede nicht mit Blutsverrätern." Seine grauen Augen funkeln sie an.

"Das tust du auch nicht!" konterte sie.

"Was willst du?"

" Ich will nur klarstellen, dass hier keiner deine diskriminierenden Worte mehr hören will! Deine ist nicht gerade, als die mutigste bekannt, da musst du dich gar nicht so aufspielen!"

" Was sagst du da?" Er kommt ein bisschen näher auf sie zu.

" Ich bin wohl mutiger als du, wetten du traust dich nicht in den Verbotenen Wald."

Rose zögerte kurz. Das war verboten. Sie würde schon die Regeln brechen, das würde Hermine gar nicht gefallen, andererseits war ihr Vater Ron, dem es nicht gefallen würde, wenn sie eine Wette von einem Malfoy ausschlägt. Der Ron Teil in ihr überwiegt.

" Abgemacht. Freitagnacht, an Hagrids Hütte. Nur wir beide. Wer sich weiter hinein wagt, gewinnt."

" Schön! Wenn ich gewinne sagst du vor allen, dass Slytherin das beste Haus ist."

Rose grinst. Das würde sie niemals tun. " Wenn ich gewinne musst du zu Albus gehen und dich für deinen Vater bei ihm entschuldigen."

" Abgemacht." Er reichte ihr seine Hand.

Sie nahm sie und drückte sie kurz.

" Kein Wort zu niemandem" rief er ihr noch hinterher.

Was hatte sie bloß getan!

Kapitel 2

Fortsetzung folgt bald!

Rose Weasley - Ein Leben nach Harry Potter Teil 3

von LilyLuna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1382202363/Rose-Weasley-Ein-Leben-nach-Harry-Potter-Teil-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Jetzt ist es so weit. Rose muss das durchstehen, was sie sich eingebrockt hatte. Aber sie hatte nicht gewusst, wie gefährlich der Verbotene Wald sein konnte

Kapitel 1

Ein kalter, schärfer Wind weht über das Gelände von Hogwarts, streicht durch die Bäume und lässt sie unheimlich rascheln. Rose fröstelt. Es gibt kein Zurück, sie muss jetzt hier im Schatten von Hagrids Hütte bleiben. Hinter ihr knirschen Äste unter schweren Schritten. Sie zuckt zusammen.

"Na, Angst Weasley?" hörte sie eine spöttische Stimme.

Scorpius!

"Werden wir ja sehen, wer hier gleich Angst hat, Malfoy." Sie schaffte es, dass ihre Stimme nicht zittert, obwohl sie sich nicht halb so sicher fühlte. Sie brach hier mindestens zwei Schulregeln schon nach einer Woche und außerdem wird sie gleich fast allein im Dunklen durch den Verbotenen Wald laufen. Ihr Magen machte einen Satz.

"Wollen wir gehen? Oder willst du bei Hagrid übernachten?" Scorpius blondes Haar leuchtete hell gegen den düsteren Himmel auf.

"Klar, dann mal los." Rose erhebt sich, ihre Glieder sind von dem langen hocken steif geworden. Langsam gehen sie neben einander auf den Wald zu. Rose zitterte am ganzen Körper und das nicht nur, weil sie so fror. Bald kamen sie an den ersten Bäumen vorbei. Im dunklen wirkten sie fremd, wie große Unwesen, die nur darauf warteten sie an zuspringen. Die Rinde bildete Gesichter, entsetzliche Fratzen, die von allen Seiten zu ihr starrten. Sie blickte zurück. Das warme Licht von Hagrids Hütte lag schon weit zurück, dafür würde der Wald immer dichter. Sie stampften schweigend durch Brombeerranken. Einmal wäre Rose fast gestolpert, über Äste oder Baumstämme, die am Boden lagen. Am liebsten wäre sie zurück gelaufen, aber Scorpius machte nicht den Eindruck als hätte er nur das kleinste bisschen Angst. Mit zusammengekniffenen Lippen lief er schweigend neben ihr, den Blick fest auf den Boden gerichtet. Sie ging ein bisschen schneller an ihm vorbei. Plötzlich gab der Boden unter ihr nach. Das Laub verschwand und sie fiel.

Eine Hand packte sie, aber trotzdem konnte ihr Fall nicht gebremst werden. Mit voller Wucht knallte sie auf dem Boden auf. Einen Moment lang schien alles verschwommen, die Baumwipfel über ihr drehten sie. Als das schummerige Gefühl aufhörte, spürte sie Schmerz. Jemand lag auf ihr und zerquetschte ihren Brustkorb.

"Aua." Sie stöhnte auf und versuchte dieses schwere etwas von sich weg zuschieben. Aber es bewegte sich schon von selbst.

"Man Weasley was hast du gemacht? Wegen dir sind wir jetzt irgendwo im Nirgendwo."

Na toll! Sie sind gerade einer Klippe runter gefallen und trotzdem konnte er nur motzen.

"Du hättest mich ja nicht festhalten müssen." Rose versuchte sich aufzurichten. Ihr linker Fuß schmerzte höllisch, aber sie ignorierte es.

Er kniff die Lippen zusammen und wandte sich ab.

"Lasst uns gehen."

Plötzlich ertönte ein heiseres Lachen hinter ihnen. Sie zuckte wieder zusammen.

"Das glaubt ihr doch selber nicht!" Die Stimme die sprach, schien von überall her zu kommen.

Rose und Scorpius führen gleichzeitig herum. Aber da war nichts. Keine Gestalten nur die Schatten

Wieder ertönte ein Lachen. " Ihr werdet mich nicht sehen!"

" Zauberstäbe raus." zischte Scorpius.

" Was bringt das? Wie kennen kaum Zauber." zischte sie zurück.

Eine grauenhafte Kälte machte sich breit. Sie kroch in sie hinein und ließ sie von immer erstarren.

Warenhaus Dementoren? Aber Dementoren sprachen nicht.

" Oder wir laufen." schlug Scorpius vor.

Das ließ Rose sich nicht zweimal sagen. Sie rannte so schnell sie konnte. Etwas zog sie zurück, wie ein Strudel. Sie kam nicht dagegen an, ihr Fuß schmerzte. Rose sank erschöpft auf dem Boden zusammen. Es war aus.

Jemand packte sie. Leicht benebelt merkte sie, wie sie gezogen wurde. Ihr Körper wurde über Wurzeln geschleift, aber sie bekam kaum etwas mit.

" Alles gut bei dir?" Die Stimme war ganz nah an ihrem Ohr.

" Wir sind in Sicherheit. Alles ist gut."

Sie öffnet die Augen und blickte in große, besorgte graue Augen.

" Was war das?" fragte Rose schwach.

" Ich weiß es nicht." Scorpius Stimme klang so ungewohnt. Sie sanft und ehrlich besorgt um sie.

" Alles klar." Sie richtete sich auf, aber ihre Beine gaben fast wieder nach, wäre sie nicht von Scorpius aufgefangen wurden. Er brachte sie zurück zum Schloss, sie gingen durch den Geheimgang wieder rein. Kurz vor der Treppe zum Griffindoor Gemeinschaftsraum blieben sie stehen.

" Kannst du allein gehen?" Scorpius musterte sie besorgt.

Noch nie hatte sie so einen weichen Blick in seinen Augen gesehen.

" Müsste hinhalten. Eigentlich war es ja ganz lustig." Rose brachte ein halbes Lächeln zustande.

" Ja wir sollten das wiederholen." Er erwiderte ihr Lächeln. " Wie wäre es mit Morgen? Am See?"

Rose wäre vor Erstaunen fast umgefallen. " Gerne.. Das wäre... toll." stotterte sie. " Und danke, dass du mich gerettet hast."

" Kein Ding." Er lächelte noch einmal, dann verschwand er im Schatten. Rose bleibt verdattert zurück.

Kapitel 2

Nächste Kapitel wahrscheinlich nächste Wochenende!